

aus der grenze

Zeitgenössische iranische Kunst

Shahla Aghapour

Ebrahim Ehrari

Kazem Heydari

Alireza Javadi

Khosro Khavar

Hamid Sadighi Neiriz

Shahla Safarzadeh

Sina Vodjani

Mehrdad Zandi

Mitra Zarif-Kayvan

aus der grenze

19. bis 23. September 2015
Zeitgenössische iranische Kunst

Eine Ausstellung im
HO | Berlin
Holzmarktstr. 66
10179 Berlin

Shahla Aghapour
Ebrahim Ehrari
Kazem Heydari
Alireza Javadi
Khosro Khavar
Hamid Sadighi Neiriz
Shahla Safarzadeh
Sina Vodjani
Mehrdad Zandi
Mitra Zarif-Kayvan

Iranische Künstlerinnen und Künstler: 10 Positionen aus Deutschland

Iranische Künstlerinnen und Künstler, die seit vielen Jahren im Ausland leben und arbeiten, verbinden in ihrer Kunst ihre iranischen Wurzeln mit den Lebenserfahrungen in einer anderen Kultur. Erlebnisse des Orients und des Okzidents werden verarbeitet, überlagert, kombiniert, einander gegenüber gestellt.

Der Iran ist ein Land mit einer nicht nur historisch sehr beachtenswerten Hochkultur, in der neben der Literatur auch die Kunst eine große Rolle spielte. Künstlerische Positionen von zeitgenössischen, im Ausland lebenden iranischen Künstlerinnen und Künstlern spiegeln und reflektieren diese Traditionen vor dem Hintergrund ihres Alltags in Deutschland. Dies kann besonders gut in einer Ausstellung wahrgenommen werden, in der Werke von bereits länger in Deutschland lebenden iranischen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt werden.

Da wir davon ausgehen, dass die Künstler besonders empfindlich reagieren auf die Bedürfnisse der Gesellschaft, ist es interessant zu sehen, welche Themen und Ausdrucksmittel die jeweiligen Künstler verwenden und wie weit sie sich im Ausland auf eine oder mehrere fremde Kulturen eingelassen haben.

Das Ziel dieser Ausstellung ist es, die Werke solcher Künstlerinnen und Künstler nebeneinander in einem Raum in Dialog zu setzen. So eröffnen sich Spannungsfelder zwischen den künstlerischen Motiven und neue Perspektiven auf scheinbar Altbekanntes. Einerseits werden Verluste sichtbar, andererseits werden neue Einsichten gewonnen. Mit diesem Ausstellungskonzept erhalten die Künstlerinnen und Künstler eine Plattform, um mit einem internationalen Publikum zu kommunizieren.



Shahla Aghapour

Vita (Malerin, Bildhauerin, Autorin)

Shahla Aghapour wuchs als Tochter iranischer Aserbaidtschaner in Teheran auf und war früh künstlerisch und literarisch interessiert. Neben ihrem Kunststudium absolvierte sie auch eine journalistische Ausbildung und musste aus dem Iran emigrieren. Sie ging nach Deutschland, arbeitet seitdem als freischaffende Künstlerin in Berlin und hatte Ausstellungen ihrer Werke und Lesungen in Deutschland und anderen Ländern (Auswahl):

Staatliche Galerie (Shemiran) / Iran, Galerie Ay (Istanbul) / Türkei, FBK – Freie Berliner Kunstausstellung, Wanderausstellung Spielzeug der Winde (Berlin–Hamburg–Münster–Zagreb–Split–Vrgorac), Kulturministerium Brandenburg (Potsdam), Landtag Brandenburg (Potsdam), Preußischer Landtag – Abgeordnetenhaus von Berlin, Galerie Kulturforum Villa Oppenheim (Berlin), Kunstspeicher (Friedersdorf), Brecht-Haus (Berlin), Inselgalerie (Berlin), Rathaus Schöneberg (Berlin), Alte Feuerwache (Köln), Kulturzentrum (Delft) / Niederlande, Kulturverein (Zürich) / Schweiz, Kulturverein (Lugano) / Schweiz, Hilton Hotel (Houston) / Texas USA, Kulturhaus (Dallas) / Texas USA, Galerie TraLeVolte /Rom Italien.

Shahla Aghapour absolvierte in Deutschland ein Aufbaustudium zum Master of Art an der UdK Berlin (Universität der Künste) und arbeitet als Kunstdozentin und Leiterin künstlerischer Projekte.

Sie veröffentlichte mehrere Gedichtbände auf Persisch (Andishaje hessi – Gefühlvolle Gedanken, Gheze Verlag, Teheran / Iran; Sarate garme hes – Teile der Gefühle, Aida Verlag, Bochum; Ashovtegieh Djahan – Chaos des Kosmos, Aida Verlag, Bochum; Parvaze sorkhe tan – Fliegende rote Körper, Fourough Books Verlag, Köln; Morvarid-e Siah – Die schwarze Perle, Aida Verlag, Bochum) und Deutsch (Oliver Twist in Teheran, POP Verlag, Ludwigsburg).

Shahla Aghapour ist Mitglied im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, P.E.N. Zentrum der Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil deutschsprachiger Länder.

Galerie Benakohell
General Woyna-Str. 1
D--13403 Berlin

Telefon 030 36 46 59 27
030 28854866
Mobil 0175 677 26 25

www.aghapour.de



Titel: Blick in die Freiheit, 2010

Shahla Aghapour



Titel: Nachdenken , Höhe: 60 cm, 2010



Titel: Singende Frau, Höhe: 60 cm, 2010



Ebrahim Ehrari

Ebrahim Ehrari

Galerie Berlin-Baku GmbH
Großgörschenstraße 7
D 10827 Berlin

Fon +49 30 236 355 56
Mobile +49 172 835 71 98
www.galeriebb.de

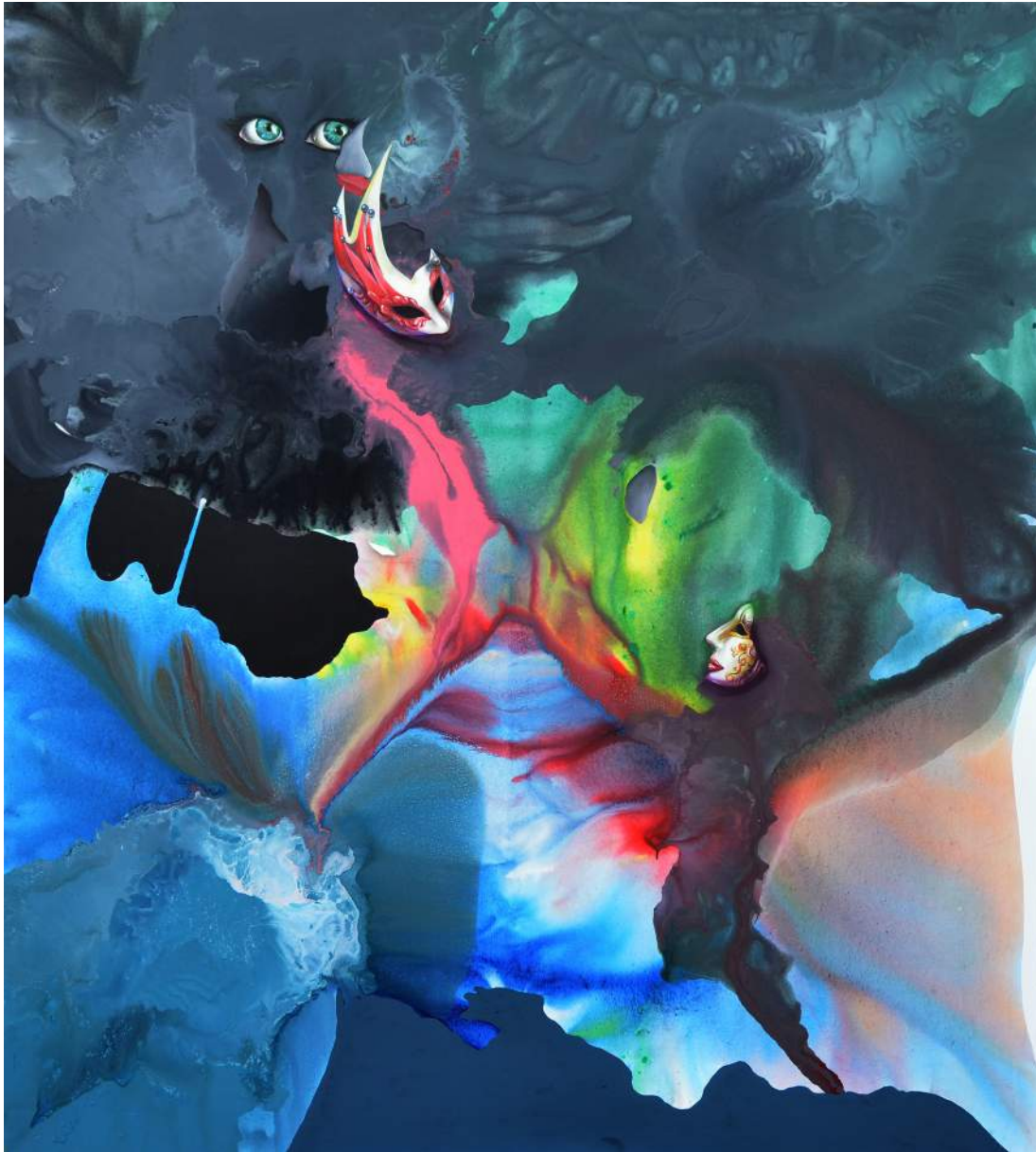
Viele Jahre hat sich Ebrahim Ehraris künstlerisches Schaffen auf die Grafik (Aqua Tinta) konzentriert - und er war ein Meister darin. Seine metaphorisch verschlüsselte Bilderwelt enthält Elemente des Surrealismus wie das Spiel mit den Perspektiven und Räumen, das Aufheben von Größenverhältnissen und das Zusammenbringen von unterschiedlichen Realitätsebenen. Die Balance zwischen europäischer und orientalischer Bildtradition, zwischen Abbildhaftem und poetisch Sinnbildhaftem ergibt bei Ehrari eine neue Bildwelt voller Anspielungsreichtum. Der Erklärungen zu der Symbolik bedarf es eigentlich nicht. Zu deutlich steht der Rahmen für Unfreiheit, die Spitze für Bedrohung, das Wasser für Leben und das Pferd für Kraft.

Dennoch hat er es nicht dabei belassen. Der Künstler Ehrari begab sich in eine Experimentierphase, um sich dann letztendlich auf die Malerei zu konzentrieren. Hier liegt auch sein heutiger Schwerpunkt. Er ist sich dennoch treu geblieben, weiterhin bedient er sich alter aber auch neuer Symbole, unbestimmter Formen, gesellschafts- kritische Themen und Fantasiespiele. Dieses spannende Gemisch ist in seinen neuen Bildern wieder zu finden, farbintensiv und formgewaltig.

Geboren 1938 in Urmia, Südaserbaischan, Iran / Lebt & arbeitet in Berlin

2008	Verleihung des Ehrendoktors der staatlichen Akademie für Schöne Künste Baku
2007	Gründung der Galerie Berlin-Baku zusammen mit Emin Mammadov (QGallery-Baku), Berlin
1993	Verleihung des Ehrendoktors der Freien Universität Baku
1988-2010	Vorsitzender des Aserbaischanisch-Deutschen Kulturfördervereins
1985	Artist in Residence - 12 Monate im Arts Council in Belfast, Nordirland
seit 1983	involviert im Kulturaustausch zwischen D & AZ und maßgeblich an vielen Projekten beteiligt
1981-2007	Mitglied der Kulturinitiative Lankwitz später Trägerverein Schwarz'sche Villa- seit 1982 Vorsitzender
1976-2003	Leiter der Radierwerkstatt in der Druckwerkstatt des BBKs
seit 1979	Mitglied des Vereins Berliner Künstler (VBK)
1975-1978	Studium der Kunstgeschichte an der FU Berlin
1973 -1975	Dozent an der Universität Teheran, Fakultät für Schöne Künste und an der Hochschule für angewandte Kunst – 1975 Ausstellungsorganisation für das Goethe-Institut Teheran im Rahmen der deutsch-iranischen Kulturarbeit
1970 - 2000	Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler (BBK)
1968 -1973	Studium an der HdK Berlin als Graphikdesigner bei den Professoren W. Ludwig & H. Fortsch, Berlin
1966	Übersiedlung nach Europa
1957–1966	Werbezeichner in der Abteilung Public Relations des Ministeriums für Wasser und Elektrizität in Südiran (Khuzestan) / Pipelineschweisser auf der Insel Kharg, Iran
1953–1954	Bürgermeister in Bushehr (Hafenstadt am Pers. Golf), Iran

Ebrahim Ehrari hatte zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen auf der ganzen Welt. Private & öffentliche Sammlungen in Deutschland, Japan, Iran, Großbritannien, Irland, Russland, Aserbaischan, Argentinien, Brasilien, Niederlande, Frankreich, Portugal, Griechenland, USA, Indien und Afghanistan.



Ebrahim Ehrari

Maskenball | 2015 | Öl & Acryl auf Leinwand | 145x160 cm



Nur einen Blick für den Schmetterling | 2015 | Öl & Acryl auf Leinwand | 120x100 cm



Ebrahim Ehrari

Suchen | 2015 | Öl & Acryl auf Leinwand | 100x120cm



Kazem Heydari

Kazem Heydari
Ottostr. 20
50823 Köln

Tel. 0221 5103861
Mobil 0172 4396425
k.heydari@gmx.de

1967 Geboren in Teheran/Iran

Ich habe sowohl im Inland als auch im Ausland
mehrmals ausgestellt.

Unter anderem habe ich auch in Kunstmessen
wie Art Cologne und Art Dubai teilgenommen.



Kazem Heydari

Geometrie-18793, Acryl und Graphit auf Leinwand, 95 x 135 cm, 2015



Golfplatz-12273: Acryl und Graphit auf Leinwand, 100 x 70 cm, 2014



Kazem Heydari

Mashhad-9399, Acryl und Graphit auf Leinwand, 100 x 80 cm, 2014



Alireza Javadi

„... Alireza's Acrylgemälde, die dem Unbewussten und dem Zufall im Schaffensprozess breiten Raum geben, suchen nach einer bildlichen Repräsentation des Momentes, in dem Traum – oder Erinnerungsfragmente vor unserem inneren Auge Gestalt annehmen. Es sind keine Bilder, deren Botschaft sich rasch und eindeutig entschlüsseln ließe, sie verweigern sich dem schnellen Blick. ...“

(S. Hiekisch-Picard/Museum Bochum, zur Ausstellung in der Galerie duo, Bochum 2002)

ALIREZA JAVADI
Semperstraße 48
44801 Bochum

Tel: 0234-3257351
Mobil: 0174 4278180
www.atelier13b.de

alireza@atelier13b.de
post@arjavadi.de

Alireza Javadi wurde 1965 im Iran geboren. Seit 1990 lebt und arbeitet er in Bochum. Von 1996 bis 2007 hat er im Atelier 13 b auch Ausstellungen anderer Künstler organisiert. Seit 1997 ist er Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK). Seit 2000 arbeitet er kunstpädagogisch mit Kindern und Jugendlichen.

Ausstellungen im In- und Ausland (Auswahl):

1992: Muisches Zentrum, Bochum

1994: Museum Bochum

1996: Freiluftgalerie der Stadt Bexbach/Saar
Atelier 13 b, Bochum

1997: Autoren Galerie 1, München

1998: "Internationales Kunst Symposium", Bran, Rumänien

1999: Museum Bochum

2004: Städtische Galerie Torhaus Rombergpark, Dortmund

2005: Galerie König, Münster

2006: Yushun Museum, Harbin, China

2007: Qingdao, China

2009: Chosunilbo Museum, Seoul / Süd-Korea

2010: Huntenkunst, Doetinchen / Niederlande

2012: Autoren Galerie 1, München

2013: Ehemaliges Museum am Ostwall, Dortmund

2014: FORUM Factory, Hafis Institut e.V., Berlin
Chosunilbo Museum, Seoul/Süd-Korea

2015: Kamaledin Behzad, Tehran/Iran

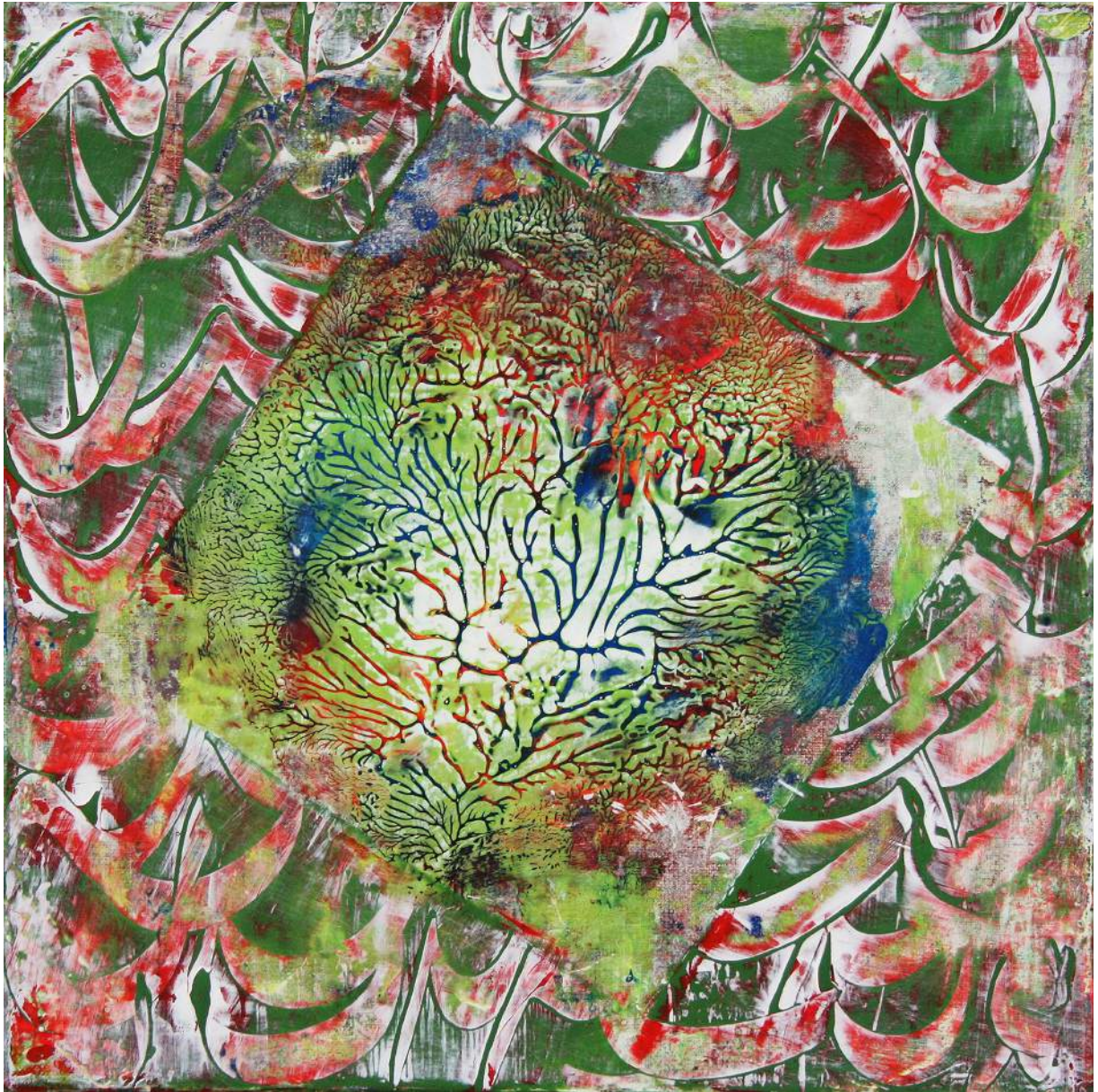


Alireza Javadi

Letzter Brief, 2014, Holz und Papier, 104x34x15 cm



farbenverse - CIII, 2015, 30x30 cm, Acryl auf Leinwand



Alireza Javadi

farbenverse - CI, 2015, 30x30 cm, Acryl auf Leinwand



Khosro Khavar
Neue Linner Str. 43A
D-47799 Krefeld

Tel: 0176 50365613
Khosro.Khavar@gmx.de

Khosro Khavar

Mr. Khosro Khavar

Born on 1956 in Ahvaz- Iran

Specialized field of study: Art- Painter and sculptor.

Activities began since 1977-Tehran.

Study & cooperation with projects of Crafts master Ahad hosseini in Tabriz city & in political sciences university of Istanbul city in Turkey in 1983.

Cooperating with campaign for literacy (in early years of establishment) including Artistic Exhibition in Tehran & other cities leading by Mr. Mohsen gharaati.

To Execute the joint projects with Crafts master Aliasghar Mirzaei.

To Establish individual and group exhibitions namely in contemporary Art Museum

of Tehran in 1982-Tehran.

Continuing Artistic activities from 1984 to 2011 in Germany.

Membership of professional artists committee of Germany. B.B.K

Membership of the city artists committee. Krefeld - NRW

Membership of organization of protection of intellectual Property riths of Artist

(copy right) of Germany. V.G. Bild-Kunst Bonn 598884

Germany

Membership of Iran's painters committee.

Establishing & participating in more than 60 cultural & artistic Exhibitions in Germany.

Participating in several cultural festivals in Netherland and France.



Khosro Khavar

Titel: Sonderedition Lebensausschnitt 1, Jahr 2015, Acryl auf Leinwand, Dimension: 60x90cm

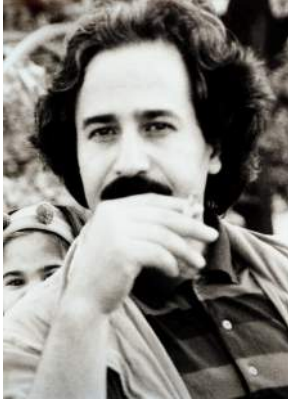


Titel: Sonderedition Lebensausschnitt 2, Jahr 2015, Acryl auf Leinwand, Dimension: 70x100cm



Khosro Khavar

Titel: Sonderedition Lebensausschnitt 3, Jahr 2015, Acryl auf Leinwand, Dimension: 70x100cm



Hamid Sadighi Neiriz

Im November 1947 in Teheran geboren

- seit Juli 1965 in Berlin

- 1966: Studium der Architektur an der HFBK (Hochschule für Bildende Künste)

- 1969: Studium der Fotografie an der HFBK (Hochschule für Bildende Künste)

- 1972 - 1976: Studium der Kunstwissenschaft und Archäologie an der TU (Technischen Universität Berlin)

- 1976 - 86: Studium der Kunstgeschichte und Ethnologie an der FU (Freien Universität Berlin)

- 1980: Gründung der Galerie Neiriz mit Karin und Robin Hawkes

- 1972 erste Gruppenausstellung in Berlin

- 2014 letzte Einzelausstellung in Berlin



Maskerade, 1993, Mischtechnik auf Leinwand, 200 x 150 cm

Hamid Sadighi Neiriz

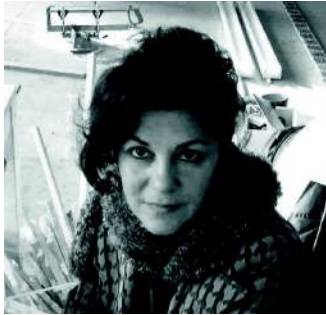


Fragmente, 1989, Mischtechnik auf Leinwand, 160 x 140 cm



Ausgrabung, 1986, Mischtechnik auf Leinwand, 160 x 140 cm

Hamid Sadighi Neiriz



Shahla Safarzadeh

In Teheran geboren	1960
Musikstudium, Hochschule für Musik bei Habib Samadzadeh, Tehran	1977-1981
Studium Bühnenbild, Bühnenkostüm bei prof. Martin Rupprecht, HdK (UdK) Berlin	1996-1997
Gaststudium Malerei und Graphik bei Professor Marwan und Professor Peter Müller ,HdK (UdK) Berlin	1995-2001

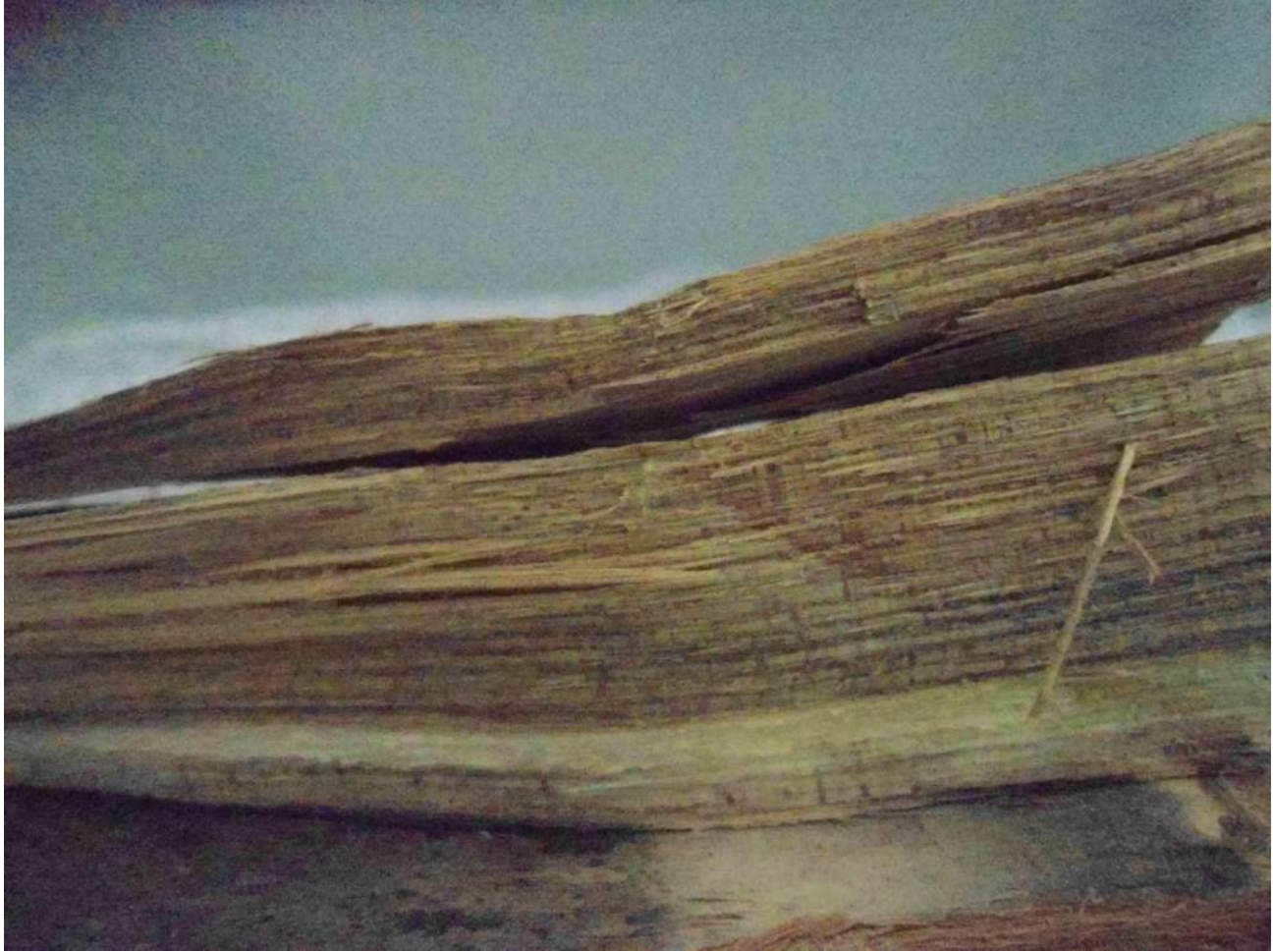
Ausstellungen in Teheran, Berlin, Frankfurt, Bad homburg, London,
Schanghai, Wiesbaden, Eschborn, Kaiserslautern, Worms,
Eberswalde,
Art Cologne Palma de Mallorca, Cologne Fine Art

Sammlungen in öffentlichen Räumen

Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie
und Architektur
Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Ethnologisches Museum
in Dahlem
Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Pergamonmuseum
Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett
Ernst & Young, Frankfurt a. M., Eschborn
Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Marianne und Heinrich
Lenhardt-Stiftung



O.T. 2006 Öl auf Leinwand 180 x 160 cm



Träumer 2014, Foto Kaschiert auf Kapa, 69 x 99 cm



Shahla Safarzadeh

Träumer 2014, Foto Kaschiert auf Kapa, 69 x 99 cm



SINA VODJANI

Art & Photography

Saselheider str. 4 b

22159 Hamburg

tel 01724266450

mail: sina@vodjani.com

www.vodjani.com

Sina Vodjani

INTERLACED WORLD

Ich bin ein "full time" Musiker, Fotograf, Künstler, Komponist, halb Perser und halb Franzose, meine Wahlheimat ist Hamburg, seit über 40 Jahren. In der Suche nach neuen Ausdrucksformen habe ich seit 2006 eine neue Vision verfolgt: die Herausforderung Visuelle Klang-Kompositionen zu kreieren. Es ging darum, wie ich Musik, Fotografie und Kunst in Interaktion bringen kann. Mittlerweile hat sich daraus ein neuer Urban-Fotografie-Stil und eine Philosophie entwickelt, die ich vorerst mit der Stadt Berlin, Hamburg und Paris in die Tat umgesetzt habe.

Das neue Konzept nenne ich INTERLACED, ich fotografiere in Mehrfachbelichtungen, die Bilder werden meistens direkt in der Kamera „blind“ komponiert, nur durch meine Vorstellungskraft und strukturelles Denken dirigiert. Absicht und Zufall verflechten sich in einem organischen Zusammenspiel, so dass neue Ordnung, Räume und Dimensionen entstehen. Ich liebe, bin fasziniert und vor allem inspiriert von urbanen und architektonischen Strukturen, Geometrie, Physik, und Biologie... Chaos und Ordnung, der magische Tanz des Lebens.

Meine Absicht ist, die Kreativität des Betrachters visuell zu stimulieren, in dem ich bekannte Orte so transformiere, bis filigrane, fraktale, fiktive Welten an die Oberfläche kommen, das Paradigma des Klanges wird langsam sichtbar in Komposition, Rhythmen, Klangfarben... und das Werk scheint zu vibrieren, ähnlich wie beim impressionistischen Maler, nur ein wenig mehr „cyber“.

Kunst bedeutet für mich „L'art de vivre“ oder der bewusste kreative Umgang mit der inhärenten Dualität unserer Realität.



Sina Vodjani

Louvre Paris 120x140 cm - C-Print auf Alu-Dibond unter Plexiglas - 2012



Reichstagkuppel 120x80 cm - C-Print auf Alu-Dibond unter Plexiglas - 2014



Sina Vodjani

Brandenburger Tor 150x100 cm - C-Print auf Alu-Dibond unter Plexiglas - 2014



MEHRDAD ZANDI

Telefon: 030 3235515

Mobil: 0172-3250075

www.galeriezandi.com

Mehrdad Zandi

geboren 1955 in Teheran

mit 7 Jahren mit der Malerei angefangen im Atelier Prof. Parwin

Nach dem Abitur Kunst Studium an der Universität in Teheran

1987 Umzug nach Berlin

ab 1990 eigene Galerie Eröffnung in der Brandenburgischen Strasse Berlin

1993 Eröffnung einer größeren Galerie in der Mommsenstrasse 57, 10629 Berlin diese Galerie besteht jetzt 22 Jahre

in seiner Galerie stellt Mehi Zandi seine Werke aus

und er vertritt auch 30 renommierte nationale und internationale Künstler in seiner Galerie

www.galeriezandi.com

trotzdem malt er selbst weiter und versucht seine Techniken den Trends im Kunstmarkt zu folgen auszuprobieren und zu verfeinern

seine Werke befinden sich im Besitz vieler Sammler weltweit

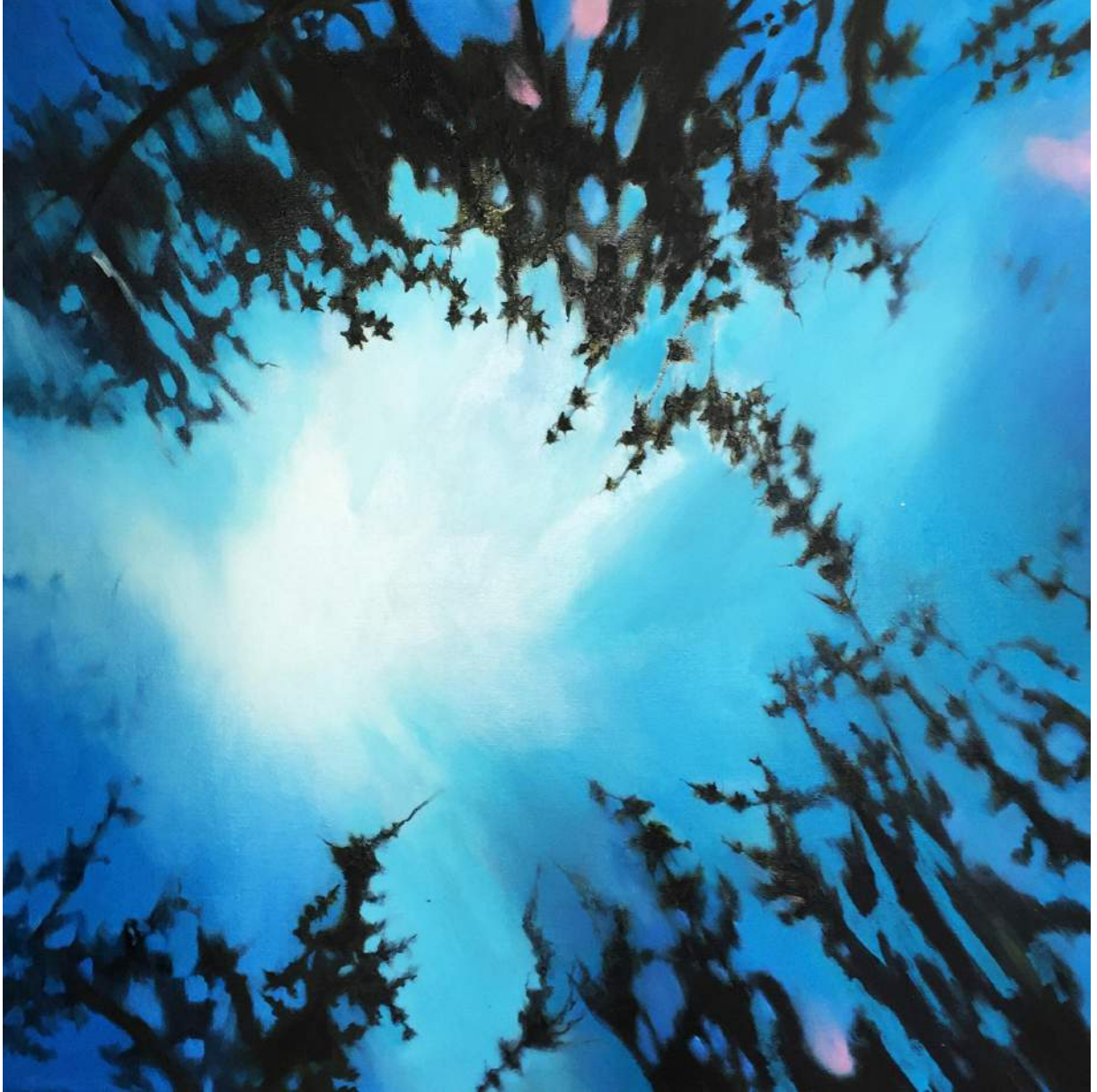


Mehrdad Zandi

Sänger und Dirigent, Mischtechnik auf Leinwand, 2015, 60x80 cm



Wald, 140x120 cm, Öl auf Leinwand



Mehrdad Zandi

Lichteinfall, 150x150 cm ,Öl auf Leinwand



Mitra Zarif-Kayvan

Geburtsdatum: 16. August 1953

Geburtsort: Teheran / Iran

Seit 1986 in Deutschland

Arbeitsbereiche:

- Bildende Kunst (Malerei)
- Bilderische Mittel: Acryl, Collage

Schule, Aus und Weiterbildung:

- 1971 Abitur/Hochschulreife Teheran
- 1971-1975 Kunststudium (Malerei) Teheran
- 1987 Abitur/Fachhochschulreife Dortmund
- 1987-1988 Freie Malerei Uni Dortmund
- 1998 Zeichnen, Atelier Helbig Krefeld
- 2001 Acryl, Mischtechnik und Collage
Atelier Elisabeth Luchesi Düsseldorf
- 2005 Europäische Kunst-Akademie Trier

Mitra Zarif-Kayvan

Nosthoffenstraße 28

40589 Düsseldorf

Fon: 0049-162-79 020 75

eMail: info@mitra-zarif-kayvan.de

Homepage:

www.mitra-zarif-kayvan.de

www.facebook.com/KHALEAGHA

www.facebook.com/DifiEV

www.difi-ev.de



Mitra Zarif-Kayvan

(Sonne begrüße ich wieder) 100x150 Acryl/ Collage auf Leinwand 2006



Sterne, Vögel, 130x130 Acryl, Collage auf Leinwand, 2006



Mitra Zarif-Kayvan

Verlorene Sterne, 100x150 cm, Acryl auf Leinwand, 2006

Organisation: Frau Simin Afsharnia

Layout: Alireza Javadi

Auflage: 500

ISBN

Herausgeber: Hafis Institut Berlin

Hafis Institut e.V.

Schillerstr..7 10625 Berlin

info@hafis-institut.de

<http://hafis-institut.de/>



